

## Free Cash Flow und Liquidität

Die erwartete Ergebnisentwicklung in den Automobilgeschäfts-feldern wird sich im Jahr 2015 auch positiv im Free Cash Flow des Industriegeschäfts niederschlagen. Beim Vergleich mit dem Wert des Jahres 2014 ist zu berücksichtigen, dass der Free Cash Flow aus dem Industriegeschäft im Berichtsjahr durch Sondereffekte aus dem Verkauf unserer Anteile an Rolls-Royce Power Systems Holding GmbH und Tesla mit insgesamt 3,0 Mrd. € positiv beeinflusst wurde. Dem standen Zahlungs-mittelabflüsse von 2,5 Mrd. € aus der außerordentlichen Dotierung der deutschen Pensionsvermögen sowie von 0,3 Mrd. € aus der Abgeltung eines Gesundheitsfürsorgeplans in Nord-amerika gegenüber. Für das Jahr 2015 erwarten wir einen Free Cash Flow aus dem Industriegeschäft, der die Dividenden-zahlung im Jahr 2015 in Höhe von 2,6 Mrd. € deutlich übersteigt. Da wir unsere Investitionsoffensive verstärkt fortführen werden, gehen wir davon aus, dass der Free Cash Flow deutlich unter dem Wert des Jahres 2014 (5,5 Mrd. €) liegen wird.

Für das Jahr 2015 streben wir eine Liquiditätsausstattung an, die der allgemeinen Risikosituation auf den Finanzmärkten sowie dem Risikoprofil unseres Unternehmens angemessen ist. Bei der Bemessung der Höhe der Liquidität werden auch mögliche Risiken in der Refinanzierung beispielsweise aufgrund von vorübergehenden Verwerfungen an den Finanzmärkten berücksichtigt. Wir gehen jedoch weiterhin davon aus, auch im Jahr 2015 einen sehr guten Zugang zu den Kapitalmärkten und zum Bankenmarkt zu haben. Unseren Finanzbedarf wollen wir im Planungszeitraum vor allem über Anleihen, kurzlaufende Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Bankkredite, Kundeneinlagen im Direktbankgeschäft sowie die Verbriefung von Forderungen aus dem Finanzdienstleistungs-geschäft decken; der Schwerpunkt sollte dabei auf Anleihen und Krediten von weltweit tätigen und lokal agierenden Banken liegen. Angesichts der sehr guten Liquiditätssituation an den internationalen Kapitalmärkten sowie aufgrund unserer soliden Bonität rechnen wir auch für 2015 mit sehr attraktiven Konditionen in der Refinanzierung. Darüber hinaus ist es unser Ziel, weiterhin eine hohe finanzielle Flexibilität sicher-zustellen.

## Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 1. April 2015 vorschlagen, die Dividende auf 2,45 (i. V. 2,25) € pro Aktie zu erhöhen. Damit lassen wir unsere Aktionäre am Erfolg des Unternehmens teilhaben und drücken zugleich unsere Zuversicht über den weiteren Geschäftsverlauf aus. Auch in den kommenden Jahren streben wir eine nachhaltige Dividendenentwicklung an. Dabei werden wir uns an einer Ausschüttungsquote von rund 40% des auf die Daimler-Aktionäre entfallenden Konzernergebnisses orientieren.

## Investitionen

Um unsere anspruchsvollen Wachstumsziele zu erreichen, werden wir unser Produktangebot in den kommenden Jahren gezielt erweitern sowie zusätzliche Produktions- und Vertriebskapazitäten aufbauen. Gleichzeitig wollen wir sicherstellen, dass wir den tief greifenden technologischen Wandel in der Auto-mobilbranche federführend mitgestalten können. Hierzu werden wir unsere bereits sehr hohen Investitionen in Sach-anlagen im Jahr 2015 nochmals leicht erhöhen. Zu diesem Anstieg werden vor allem die Geschäftsfelder Mercedes-Benz Cars und Daimler Trucks beitragen, während wir für das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Vans im Vergleich zum hohen Vorjahresniveau ein rückläufiges Volumen erwarten. Über die Sachinvestitionen hinausgehend bauen wir unsere Position in den Schwellenländern durch zielgerichtete Finanzinves-titionen in unsere Beteiligungen aus. Dazu zählt auch die Erweiterung unserer Pkw-Produktionskapazitäten in China gemeinsam mit unserem Partner BAIC.

Im Geschäftsfeld Mercedes-Benz Cars liegt der Schwerpunkt der Sachinvestitionen darauf, das Produktangebot zu erneuern und zu erweitern. Zu den wichtigsten Projekten zählen hier die neue E-Klasse-Familie, weitere Varianten der C-Klasse und die neuen Geländewagen. Umfangreiche Mittel sind zudem für die Modernisierung und Neuausrichtung unserer deutschen Produktionsstandorte als Kompetenzzentren sowie für den Ausbau unseres internationalen Produktionsnetzwerks vorge-sehen. Nach dem Abschluss der Euro-VI-Produktoffensive wird Daimler Trucks im Jahr 2015 vor allem in Folgegenerationen für bestehende Produkte, in den Aufbau und die Modernisierung der Werke sowie in neue globale Komponentenprojekte inves-tieren. Bei Mercedes-Benz Vans stehen die Weiterentwicklung der bestehenden Modellpalette, der Ausbau der Vertriebs- und Serviceorganisation sowie der Aufbau der Sprinter-Produktion in den USA im Vordergrund. Wichtige Projekte bei Daimler Buses sind Vorleistungen für neue Modelle und Produktverbesserungen sowie das neue Buswerk in Indien.

## Forschung und Entwicklung

Mit unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verfolgen wir das Ziel, die Wettbewerbsposition von Daimler vor dem Hintergrund der anstehenden technologischen Herausforderungen zu stärken. Insbesondere durch innovative Lösungen für eine emissionsarme und sichere Mobilität wollen wir uns Vorteile im Wettbewerb verschaffen – so zum Beispiel beim auto-nomen Fahren oder bei Hybridantrieben. Darüber hinaus wollen wir mit neuen und attraktiven Produkten die Wachstums-chancen der weltweiten Automobilmärkte ausschöpfen. Um diese Ziele zu erreichen, werden wir die Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Jahr 2015 nochmals deutlich erhöhen. Wesentliche Projekte bei Mercedes-Benz Cars sind die Nach-folgemodelle der E-Klasse sowie die neuen Geländewagen. Außerdem investieren wir in erheblichem Umfang in neue, emissi-onsarme und sparsame Motoren, alternative Antriebssysteme sowie in innovative Sicherheitstechnologien. Auch bei Daimler Trucks werden die Forschungs- und Entwicklungsausgaben im Jahr 2015 voraussichtlich steigen. Die Schwerpunkte sind hier weiterhin die Folgegenerationen für bestehende Produkte sowie die Entwicklung und Anpassung neuer Motorengene-rationen, mit denen wir den Verbrauch weiter reduzieren und die sich laufend verschärfenden Abgasvorschriften erfüllen. Auch bei Mercedes-Benz Vans und bei Daimler Buses liegt

ein wichtiger Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt darin, künftige Abgasnormen zu erfüllen und die Kraftstoffeffizienz weiter zu steigern. Bei Daimler Buses spielen zudem alternative Antriebssysteme eine wichtige Rolle und bei Mercedes-Benz Vans die Weiterentwicklung der Motoren.

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vor dem Hintergrund der insgesamt sehr günstigen Geschäftsentwicklung, die wir für das Jahr 2015 erwarten, werden die Produktionsumfänge weiter ansteigen. Gleichzeitig werden die Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, die wir in den zurückliegenden Jahren in allen Geschäftsfeldern durchgeführt haben, nun in vollem Umfang greifen. Die mittel- und langfristige ausgerichteten Programme zur strukturellen Verbesserung unserer Geschäftsprozesse dürften zusätzliche Effizienzgewinne ermöglichen. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass wir unsere anspruchsvollen Wachstumsziele mit einem nur geringfügig wachsenden Personalbestand erreichen können. Bei Unternehmen, die wir gemeinsam mit chinesischen Partnern betreiben und die in der Mitarbeiterzahl von Daimler nicht berücksichtigt sind, werden voraussichtlich zusätzliche Arbeitsplätze entstehen.

### Gesamtaussage zur künftigen Entwicklung

Wir haben unsere Strategie in den zurückliegenden Jahren konsequent und mit großer Zielstrebigkeit umgesetzt, und dies beginnt sich nun auszuzahlen. Unsere neuen Fahrzeugmodelle kommen im Markt hervorragend an. Wir bauen unsere Marktposition weltweit aus, und in den Wachstumsmärkten sind wir zunehmend präsenter. Die Zeichen stehen in allen Geschäftsfeldern auf Wachstum, und bei der Steigerung der Effizienz sind wir im Plan. Darüber hinaus unterstreichen wir unseren technologischen Führungsanspruch mit richtungsweisenden Innovationen in den Bereichen Sicherheit, effiziente Antriebe und autonomes Fahren. In den zurückliegenden Jahren haben wir die Weichen für weiteres und vor allem für profitables Wachstum gestellt, und wir werden den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen.

Vor diesem Hintergrund schauen wir mit großer Zuversicht auf das Jahr 2015. Alles deutet darauf hin, dass wir unseren Wachstumskurs fortsetzen werden: Sowohl beim Absatz als auch beim Umsatz und beim Ergebnis aus dem laufenden Geschäft erwarten wir jeweils ein deutliches Plus.

### Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Epidemien, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in diesem Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.